

# LBBW Biodiversität

## Erläuterung des Fondskonzepts

Stand: November 2024





Folgend wird die Idee die hinter dem Fonds LBBW Biodiversität zusammenfassend und vereinfacht erläutert. Es wird unter anderem dargestellt, nach welchen Kriterien die Unternehmen, in die der Fonds investiert, ausgewählt werden.

Wir weisen darauf hin, dass ein vollständiges Verständnis des LBBW Biodiversität nur durch die Lektüre des gesamten Verkaufsprospektes erreicht werden kann.

## Was ist Biodiversität?

Biodiversität bezeichnet gemäß dem Abkommen der Vereinten Nationen über die biologische Vielfalt aus dem Jahr 2011 „die Variabilität unter lebenden Organismen jeglicher Herkunft sowie der Lebensräume und Ökosysteme auf dem Land, im Süßwasser, in den Ozeanen sowie in der Luft, einschließlich der Vielfalt der Arten, der genetischen Vielfalt innerhalb dieser Arten und der Vielfalt der Ökosysteme, in denen diese Arten leben.“ Verkürzt kann man Biodiversität mit „Artenvielfalt“ übersetzen.

Nicht überall auf der Welt ist Biodiversität in identischem Umfang vorzufinden. Es gibt Gebiete mit vergleichsweise hoher Biodiversität und andere Gebiete mit vergleichsweise geringer Biodiversität. Biodiversität ist daher stets vom Vorhandensein eines gewissen (Lebens-)raums und bestimmter Umweltbedingungen abhängig. Der Wegfall von Räumen oder nachteilige Veränderungen von Umweltbedingungen können Biodiversität verringern.

## Die Auswirkungen von wirtschaftlichen Tätigkeiten

Jede wirtschaftliche Tätigkeit hat mehr oder weniger große Auswirkungen auf die Biodiversität. So gibt es wirtschaftliche Tätigkeiten, die sich unmittelbar auf die Vielfalt der Lebewesen in einem Lebensraum auswirken. Die Mehrzahl der wirtschaftlichen Tätigkeiten wirkt jedoch nur indirekt auf die Biodiversität ein, da die wirtschaftlichen Tätigkeiten Raum benötigen und Auswirkungen auf Umweltbedingungen entfalten.

Die Auswirkungen von wirtschaftlichen Tätigkeiten auf die Biodiversität können positiv oder negativ sein. Sehr viele wirtschaftliche Tätigkeiten verschlechtern Umweltbedingungen oder führen zu Bodenversiegelungen, so dass die Entwicklung und das Fortbestehen von Biodiversität beeinträchtigt werden. Es gibt jedoch auch wirtschaftliche Tätigkeiten, die positive Auswirkungen auf Umweltbedingungen haben und die daher geeignet sind, Biodiversität zu fördern. Der Fonds LBBW Biodiversität beabsichtigt, Aktien von Unternehmen zu erwerben, deren wirtschaftliche Tätigkeiten geeignet erscheinen, die Biodiversität zu fördern.

## Identifikation von Unternehmen, die die Biodiversität fördern

Um wirtschaftliche Tätigkeiten systematisch und effizient analysieren zu können, ist es sinnvoll, dass zuvor abstrakte Kriterien festgelegt werden, welche Tätigkeiten als förderlich oder hinderlich für Biodiversität bewertet werden. Die Definition dieser Kriterien kann sehr unterschiedlich sein.

### Taxonomieverordnung

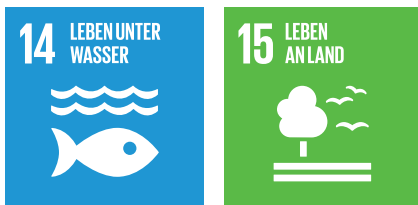
Ein Beispiel für Kriterien für wirtschaftliche Tätigkeiten, die Biodiversität fördern können, findet sich in der sogenannten Taxonomieverordnung. Gemäß Art. 15 der Taxonomieverordnung gehören unter anderem nachhaltige Landwirtschaft und nachhaltige Waldbewirtschaftung zu den Biodiversität fördernden wirtschaftlichen Tätigkeiten. Der LBBW Biodiversität nutzt nicht die Kriterien der Taxonomieverordnung bei der Analyse und Auswahl von Unternehmen. Er verfolgt ein anderes Konzept, das nach Einschätzung des Fondsmanagements dazu führt, dass die Anzahl der Unternehmen, deren Tätigkeit als Biodiversität förderlich bewertet wird, höher ist als bei der Anwendung der Kriterien der Taxonomieverordnung.

### Sustainable Development Goals (SDGs)



Quelle: UN SDG Action Campaign

Das Konzept des LBBW Biodiversität orientiert sich an einer Methodik, die auf der 15. Weltbiodiversitätskonferenz (CBD COP15) der Vereinten Nationen im Jahr 2022 in Montreal unter dem Namen Kunming-Montreal Global Biodiversity Framework etabliert wurde. Ein wesentliches Kernelement dieser Methodik sind die Sustainable Development Goals. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch Sustainable Development Goals, SDGs) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen, die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen. Das Kunming-Montreal Global Biodiversity Framework geht davon aus, dass Biodiversität in einem engen Zusammenhang mit den SDGs steht und durch die Erreichung von SDGs gefördert werden kann. Die Schlüssel-SDGs zur Erhaltung der Biodiversität sind das SDG 14 „Leben unter Wasser“ und das SDG 15 „Leben an Land“. Eine wirtschaftliche Tätigkeit, die die SDGs 14 und 15 unterstützt, ist daher geeignet, positive Auswirkungen auf die Biodiversität zu entfalten.



Das Fondsmanagement des LBBW Biodiversität hat auf der Basis von intensivem Research die Hypothese entwickelt, dass nicht nur die Verfolgung der SDGs 14 und 15 einen positiven Einfluss auf die Biodiversität hat, sondern auch die Verfolgung einiger anderer SDGs, nämlich dem SDG 2 „Kein Hunger“, dem SDG 6 „Sauberes Wasser und Sanitär-Einrichtungen“, dem SDG 12 „Nachhaltiger Konsum und Produktion“ sowie dem SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“. Der LBBW Biodiversität geht davon aus, dass eine wirtschaftliche Tätigkeit, die auf die Erreichung der genannten SDGs ausgerichtet ist, geeignet ist, auch die Biodiversität zu unterstützen.



Nachdem die Kriterien für die Bewertung von wirtschaftlichen Tätigkeiten festgelegt worden sind, stellt sich die Frage, wie Unternehmen an Hand dieser Kriterien bewertet werden können. Diese Bewertung von Unternehmen erfolgt nicht durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, sondern durch

externe Datenanbieter. Es gibt große Datenbanken mit umfassenden Analysen der wirtschaftlichen Tätigkeiten von Unternehmen im Bezug auf die SDGs. Diese Datenbanken arbeiten mit einem Ratingsystem, das für jedes SDG ermittelt, in welchem Umfang die Tätigkeiten eines Unternehmens positiv oder negativ zur jeweiligen Zielerreichung beitragen. Aus diesen Zahlenwerten kann nicht nur geschlossen werden, ob ein Unternehmen wirtschaftliche Tätigkeiten zur Zielerreichung unternimmt, sondern auch in welchem Umfang die wirtschaftlichen Tätigkeiten zur Zielerreichung beitragen. Denn gerade große Unternehmen betreiben regelmäßig sehr unterschiedliche wirtschaftliche Tätigkeiten, die in unterschiedlichem Maß zur Zielerreichung beitragen. Die Ratingwerte berücksichtigen dies und ermöglichen so Vergleiche zwischen Unternehmen.

*Ein gewisser Nachteil dieses Bewertungssystems besteht darin, dass die Nutzer der Datenbanken zwar die Werte für die Erreichung der SDGs kennen, aber nicht die konkreten Tätigkeiten. Es ist daher möglich, dass ein Unternehmen zwar hohe Werte bei der Zielerreichung der für den LBBW Biodiversität maßgeblichen SDGs 2, 6, 12, 13, 14 und 15 aufweist, aber eine Förderung der Biodiversität nicht mit Sicherheit nachgewiesen werden kann. Es kann nicht vollkommen ausgeschlossen werden, dass der LBBW Biodiversität vereinzelt auch in derartige Unternehmen investiert.*

## Der Auswahlprozess des Fonds

Im vorherigen Abschnitt wurde dargelegt, wie der LBBW Biodiversität Unternehmen identifiziert, von denen vermutet wird, dass ihre wirtschaftlichen Tätigkeiten Biodiversität unterstützen. Dies ist jedoch nur ein Teil des Auswahlprozesses des LBBW Biodiversität. Nachfolgend wird dieser Auswahlprozess kurz und vereinfachend skizziert:

Zunächst betrachtet der LBBW Biodiversität ein globales liquides Aktienanlageuniversum. Das Anlageuniversum umfasst sämtliche Unternehmen, deren Aktien grundsätzlich vom LBBW Biodiversität erworben werden könnten – eine Datenbank von etwa 10.000 Unternehmen weltweit. Da nur Aktien mit einer gewissen Liquidität ausgewählt werden sollen, reduziert sich das anfängliche Anlageuniversum auf ca. 3.000 Titel.

### Ausschlusskriterien

In einem nächsten Schritt werden Industrien ausgeschlossen, die offensichtlich die Biodiversität

schädigen können. Dabei wird auf Daten eines externen Forschungsnetzwerks europäischer Hochschulen im Bereich der Konservierung und Restaurierung mit Sitz in Wien (ENCoRE) zurückgegriffen. Sodann werden einzelne Unternehmen ausgeschlossen, die gemäß den Informationen von Forest IQ, einem Datenanbieter der die Accountability Framework Initiative (AFI) unterstützt und mit einigen der größten Banken und Vermögensverwaltern weltweit zusammenarbeitet, wirtschaftliche Tätigkeiten mit negativen Auswirkungen auf die Biodiversität ausüben. Durch diese Ausschlüsse reduziert sich das Anlageuniversum nochmals um die Hälfte.

### **Bewertung und Auswahl**

Aus den verbleibenden Titeln werden nun die konkreten Investitionen ausgewählt. Die Auswahl der Unternehmen erfolgt unter Berücksichtigung ihrer Zielerreichung zu den sechs Fokus-SDGs 2, 6, 12, 13, 14 und 15. Bei der Auswahl werden außerdem zusätzliche Bedingungen, die auf Portfolioebene erfüllt sein müssen, berücksichtigt. Aktien von Unternehmen, bei denen auf Grund höherer Zielerreichung von SDGs zu vermuten ist, dass sie in größerem Umfang Biodiversität unterstützen können, sollen in größerem Umfang für den Fonds erworben werden.

Es ist darauf hinzuweisen, dass der LBBW Biodiversität nahezu ausschließlich Aktien an der Börse erwerben wird. Daher wird der LBBW Biodiversität nur in sehr geringem Umfang - wenn überhaupt - unternehmerische Tätigkeiten unmittelbar finanzieren, die die Biodiversität fördern.

### **Überprüfung und Optimierung**

In regelmäßigen Abständen werden die Investitionen des LBBW Biodiversität überprüft und es werden unter Umständen bestehende Unternehmen verkauft und neue Unternehmen in das Portfolio aufgenommen. Es ist daher nicht gewährleistet, dass in sämtliche Unternehmen langfristig investiert wird. Allerdings wird bei Umschichtungen angestrebt, dass unter Berücksichtigung von Renditegesichtspunkten die Qualität der Unternehmen in Bezug auf Biodiversität entsprechend dem Investitionskonzept beibehalten oder optimiert wird.

## **LBBW Biodiversität**

ISIN:	DE000A3EHW10
WKN:	A3EHW1
Verwaltungsvergütung:	derzeit 1,50 % p.a. des Wertes des Fonds (bis zu 1,50 % möglich)
Kostenpauschale:	derzeit 0,175 % p.a. des Wertes des Fonds (bis zu 1,50 % möglich)

Ausgabeaufschlag:	derzeit 3,75 % des Anteilwertes (bis zu 5,00 % möglich)
Aufgelegt am:	16.09.2024
Geschäftsjahresende:	30.06.
Ertragsverwendung:	Ausschüttend
Fondswährung:	EUR
Fondsmanager:	Dr. Heiko Bailer

## **Anlagepolitik**

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, bei Beachtung der Risikogesichtspunkte einen möglichst hohen Vermögenszuwachs unter Berücksichtigung von ökologischen und/oder sozialen Merkmalen zu erwirtschaften. Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie im Sinne des Artikels 8 der Verordnung(EU) 2019/2088 („Offenlegungs-Verordnung“). Der Fonds investiert zu mindestens 80 Prozent in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ausgewählt werden. Der Fonds investiert zu mehr als 50 Prozent in börsennotierte Aktien von in- und ausländischen Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeiten geeignet erscheinen, die Biodiversität zu unterstützen. Biodiversität bezeichnet die Variabilität unter lebenden Organismen jeglicher Herkunft sowie der Lebensräume und Ökosysteme auf dem Land, im Süßwasser, in den Ozeanen sowie in der Luft, einschließlich der Vielfalt der Arten, der genetischen Vielfalt innerhalb dieser Arten und der Vielfalt der Ökosysteme, in denen diese Arten leben. Die Unternehmen werden in einem mehrstufigen Selektionsprozess vom Fondsmanagement ausgewählt. Ein Kernelement des Auswahlprozesses stellt die Analyse dar, ob die Unternehmen durch ihre wirtschaftlichen Tätigkeiten zum Erreichen von bestimmten Sustainable Development Goals (SDGs) beitragen. Diese 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen, die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen. Das Fondsmanagement hat auf der Basis von intensivem Research die Hypothese entwickelt, dass die Verfolgung bestimmter SDGs einen positiven Einfluss auf die Biodiversität hat. Daher werden gezielt Unternehmen ausgewählt, deren wirtschaftliche Tätigkeit die Erreichung dieser SDGs unterstützt. Der Fonds kann dabei z.B. in Unternehmen aus den Bereichen industrieller Windsysteme/schwerer Elektrogeräte, Wassertechnologien für Industrie/Industriemaschinen und -zubehör, Papierunternehmen für Materialien/Forstprodukte, Abfallmanagement für Industrie/ Umwelt- und Raumfahrt Dienstleistungen oder IT-Unternehmen, die

Software zur Bild- und Tonerkennung entwickeln oder Satellitenbilder von Biotopen bereitstellen und damit einen wichtigen Baustein für die sozial-ökologische Biodiversitätsforschung darstellen, investieren. Daneben finden umsatzbezogene Mindestausschlüsse für Unternehmen z.B. in den Bereichen Kohle, Rüstung, Tabak und weiteren fossilen Brennstoffen Anwendung und es erfolgt die Berücksichtigung von Fokus-PAIs (Principal Adverse Impacts - wichtigste nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren). Der Fonds hat sich zudem zu einem Mindestanteil von 20 Prozent an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung verpflichtet. Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind dem Prospekt zu entnehmen. Der Fonds ist ein aktiver Investmentfonds, welcher keinen Index nachbildet. Die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände obliegt dem Fondsmanagement.

## Wesentliche Chancen

- Partizipation an den Kurschancen von in- und ausländischen Unternehmen, deren Produkte oder Dienstleistungen die biologische Vielfalt unterstützen, sich für den Erhalt der biologischen Vielfalt einsetzen oder natürliche Lebensräume wiederherstellen.
- Breite Streuung der Anlagen im Fonds kann zu geringeren Schwankungen der Anlage im Vergleich zu einem Direktinvestment führen
- Aktienfondsanlagen bieten in der Regel langfristig höhere Ertragschancen als andere Fondsarten durch Kursgewinne und Dividendenzahlungen
- Währungs- und Kurschancen der internationalen Aktienmärkte
- Durch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien können Emittenten, die sich verantwortungsbewusst und nachhaltig verhalten, gefördert werden

## Wesentliche Risiken

- Wertentwicklung von Finanzprodukten abhängig von der Entwicklung der Kapitalmärkte
- Durch Konzentration des Anlagevermögens auf wenige Märkte oder Vermögensgegenstände ist der Fonds von diesen Märkten / Vermögensgegenständen besonders abhängig
- Aufgrund ungünstiger Entwicklung der Währungskurse kann auf Eurobasis ein Verlust erzielt werden, selbst wenn auf Fremdwährungsbasis eine positive Rendite erzielt wird
- Der Fonds weist aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilpreise

können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein

- Berücksichtigung von nachhaltigen Kriterien in der Anlagepolitik

**Bei der Entscheidung, in den Fonds LBBW Biodiversität zu investieren, sollten neben den in der vorliegenden Marketing-Anzeige dargestellten nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten auch sämtliche übrigen Eigenschaften und Ziele des Fonds berücksichtigt werden, wie sie im Prospekt und dem Basisinformationsblatt beschrieben werden. Weitere Informationen zu Nachhaltigkeit bei der LBBW Asset Management finden Sie unter <https://www.lbbw-am.de/fonds/DE000A3EHW10#nachhaltigkeit>.**

## Disclaimer

**Marketing-Anzeige.** Diese Information stellt keinen Prospekt und auch keine vergleichbare Information dar und enthält daher auch nicht alle wesentlichen Informationen, die für eine Anlageentscheidung erforderlich sind. **Potenzielle Anleger sollten die unten genannten Verkaufsunterlagen lesen, bevor sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen, insbesondere zu den mit der Investition verbundenen Risiken.** Diese Unterlage enthält kein zivilrechtlich bindendes Angebot. Sie wurde nicht in Einklang mit Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Diese Information berücksichtigt nicht die persönlichen Umstände eines Anlegers und stellt keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Die vorliegende Information enthält unter anderem unsere derzeitige unverbindliche Einschätzung insbesondere zu Marktsituationen, Produkten und deren denkbaren Entwicklungsmöglichkeiten, für deren Richtigkeit wir keine Haftung übernehmen. Die Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt, dennoch übernehmen wir keine Gewähr für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Auch geben die Informationen nicht vor, vollständig oder umfassend zu sein. Sie beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit ändern, ohne dass dies angekündigt oder publiziert oder der Empfänger auf andere Weise informiert wird. Die LBBW Asset Management übernimmt keine Gewähr hinsichtlich der beabsichtigten wirtschaftlichen, bilanziellen und/oder steuerlichen Effekte und nimmt aufgrund rechtlicher Vorgaben in der Bundesrepublik Deutschland keine rechtliche und/oder steuerliche Beratung vor. Hinsichtlich der zukünftigen

Wertentwicklung der Fonds und etwaiger in dieser Information enthaltenen Hinweise auf steuerliche Effekte, wird darauf hingewiesen, dass die Wertentwicklung der Besteuerung unterliegt und die konkreten steuerlichen Auswirkungen von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängen und künftigen Änderungen unterworfen sein können. Die in dieser Information beworbene Investition betrifft den Erwerb von Anteilen von Fonds und nicht den (direkten) Erwerb eines bestimmten Basiswerts, da diese Basiswerte nur im Besitz der Fonds sind. Sofern nicht anders angegeben, werden die in dieser Information beworbenen Fonds aktiv und nicht unter Bezugnahme auf einen bestimmten Index verwaltet. Die Darstellung vergangenheitsbezogener Daten und (Wert-) Entwicklungen, von Simulationen und Prognosen oder die Abbildung von Auszeichnungen für die Performance von Produkten oder einer Anlagestrategie sind kein verlässlicher Indikator für deren künftige (Wert-) Entwicklung.

Die Information enthält ggf. Angaben zu Publikumsfonds bzw. nur zu einzelnen Anteilsklassen der genannten Fonds. Hinweise zu ggf. weiteren Anteilsklassen können dem aktuell gültigen Verkaufsprospekt entnommen werden. **Allein verbindliche Grundlage für den Anteilerwerb von Publikumsfonds sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblätter, Verkaufsprospekte, Jahres- bzw. Halbjahresberichte).** Die Verkaufsunterlagen sind in deutscher Sprache kostenlos bei unseren Vertriebspartnern und der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Postfach 10 03 51, 70003 Stuttgart, E-Mail: info@LBBW-AM.de sowie unter [www.LBBW-AM.de](http://www.LBBW-AM.de) erhältlich. Die Verkaufsunterlagen für die in Österreich registrierten Fonds sind in deutscher Sprache kostenlos auch beim Vertreter in Österreich, Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG in 1100 Wien, Am Belvedere 1, [www.erstebank.at](http://www.erstebank.at) erhältlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte und Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung sind ebenfalls in deutscher Sprache kostenlos bei der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH wie oben angegeben sowie unter <https://www.lbbw-am.de/anlegerrechte> erhältlich.

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH kann jederzeit beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile von Fonds in einem anderen Mitgliedstaat als ihrem Herkunftsmitgliedstaat getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU wieder aufzuheben.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, dürfen Anteile der dargestellten Fonds nicht in allen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten, verkauft oder ausgeliefert sowie Informationen zu diesen Fonds nicht

verbreitet oder veröffentlicht werden. Insbesondere dürfen Anteile der Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft/übertragen oder Informationen zu diesen Fonds entsprechend verbreitet oder veröffentlicht werden. Personen, die in den Besitz dieses Dokuments gelangen, sollten sich über etwaige nationale Beschränkungen informieren und diese einhalten.

Herausgeber: LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Pariser Platz 1 - Haus 5, 70173 Stuttgart

# LBΞBW Asset Management

**LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH**

**Stuttgart**

Pariser Platz 1, Haus 5

70173 Stuttgart

Telefon +49 711 22910-3000

Telefax +49 711 22910-9098

[www.LBBW-AM.de](http://www.LBBW-AM.de)

[info@LBBW-AM.de](mailto:info@LBBW-AM.de)